Gentoo: FeM-Overlay

Das FeM-Overlay ist ein Portage Overlay für die Gentoo Paketverwaltung. Hier werden Ebuilds und Patches für Software gepflegt, die auf FeM Servern Einsatz findet, so aber nicht im offiziellen Portage-Tree enthalten ist.

Hinweis: Manchmal sind Pakete nur temporär im FeM-Overlay bis die Erweiterungen / Patches in den offiziellen Portage-Tree eingepflegt wurden.

Kontaktadresse: fem-overlay@technik.fem-net.de

Nutzung

- URL des Overlays (git): https://bitbucket.fem.tu-ilmenau.de/scm/gentoo/fem-overlay.git
- URL des Overlays (svn): http://subversion.fem.tu-ilmenau.de/repository/fem-overlay/trunk/
  - Hinweis: das Subversion wird minütlich aus dem Git-Master gesynct und ist nicht mehr schreibbar. Bitte im Git-Repo commiten.

Ohne Layman über repos.conf

```
[fem-overlay]
location = /usr/local/overlay/fem-overlay
sync-type = git
sync-uri = https://bitbucket.fem.tu-ilmenau.de/scm/gentoo/fem-overlay.git
auto-sync = yes
```

Mit Layman

Für das FeM-Overlay benötigt Layman Subversion-Support:

```
echo "app-portage/layman subversion" >> /etc/portage/package.use/layman
emerge app-portage/layman
```

Hinzufügen des Overlays

```
layman -a fem-overlay
```

Ebuilds einreichen

Für einen schreibenden Zugriff braucht man ein Login im JIRA (und damit im Bitbucket) (Registrierung) und wendet sich dann an fem-overlay@technik.fem-net.de.

Mit einem Bitbucket-Login allein kann man aber bereits sich das Repo forken, eine Änderung in einem Branch commiten und einen Pull-Request erstellen, falls man nicht vollen Schreibzugriff benötigt.

Regeln für erfolgreiche Ebuilds im FeM-Overlay

- Verwende bei neuen Ebuilds die aktuellste EAPI. (EAPI Cheat-Sheet)
- Im Files-Ordner sollen keine Archive, sondern nur Skripte und Patches liegen.
- Alle Ebuilds besitzen einen validen Header

Header

```
# Copyright 1999-2XXX Gentoo Foundation
# Distributed under the terms of the GNU General Public License v2
```

- Variablen sollten in der richtigen Standard-Reihenfolge vorliegen

Standard-Reihenfolge

```
EAPI

inherit

MY_P
DESCRIPTION
HOMEPAGE
SRC_URI

LICENSE
SLOT
KEYWORDS
IUSE

DEPEND
RDEPEND

S
RESTRICT

DOCS
```

- Variablen, die evtl. Leerzeichen enthalten könnten müssen bei Verwendung mit Kommandos gequotet werden
    - standardmäßig: ${S}, ${WORKDIR}, ${FILESDIR}, ${DISTDIR}, ${ROOT}, ${D}

Beispiel

```
# Quoting nicht nötig, da Ergebnis eine Variable ist
S=${WORKDIR}/${PN}

# Quoting nötig, da der Pfad u.U. Leerzeichen enthält
cd "${S}"
```

- möglichst eine metadata.xml anlegen mit Informationen, wer das Paket im Overlay betreut und welche Useflags verwendet werden

Beispiel für metadata.xml

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE pkgmetadata SYSTEM "http://www.gentoo.org/dtd/metadata.dtd">
<pkgmetadata>
        <maintainer type="person">
                <email>mamu@fem.tu-ilmenau.de</email>
                <name>Max Mustermann</name>
        </maintainer>
        <use>
                <flag name="ftps">Support for backing up on FTPS</flag>
        </use>
</pkgmetadata>
```

- RepoMan zur Prüfung des Ebuilds verwenden
  - Verwendung:
    - ***repoman manifest*** (Erstellt Manifest neu)
    - ***repoman*** (Prüft alle Ebuilds im aktuellen Verzeichnis)
    - ***repoman commit*** (Erstellt einen Commit und fügt Metainformationen hinzu, falls die Prüfung erfolgreich war)

(Ideen aus den Coding-Standards des Sunrise-Overlays.)

Das Overlay wird bei Änderungen mittels Repoman überprüft.

Historie

- ca. 2008 - Das Overlay wurde angelegt
- 2017-11-23 - Migration auf Git

From:
https://wiki.fem.tu-ilmenau.de/ - **FeM-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.fem.tu-ilmenau.de/public/technik/gentoo-overlay?rev=1521840629

Last update: **2018/03/23 22:30**